

Kleine Häkelfreunde



Von der bekannten
Amigurumi-Designerin

Khuc Cay

EMF



Khuc Cay

Kleine
Häkelfreunde

15
niedliche Figuren
ZUM HÄKELN



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2021 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Kleine Häkelfreunde“.

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER 1. Auflage 2021

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei

© 2021 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Text, Design und Fotografie: © 2020 Khuc Cay

Erstveröffentlicht bei Éditions Eyrolles, Paris, Frankreich

Titel der Originalausgabe:

Les petits animaux de Khuc Cay

Aus dem Französischen übertragen von Dr. Katrin Korch, Baden-Baden

Cover: Christina Greg Satz: Sarah Lukic

Projektmanagement: Isabella Krüger

Herstellung: Anne-Katrin Brode

Illustrationen: Julie Simoens

ISBN 978-3-7459-1127-5

www.emf-verlag.de

Verwort

Als Kind habe ich es geliebt, meiner Mutter zuzusehen, wie sie für meine drei Schwestern und mich mit ihrer Nähmaschine oder mit Stricknadeln Kleidungsstücke angefertigt hat. Sie machte immer so viel wie möglich von Hand, und, ihrem Beispiel folgend, mache ich auch viel selbst: kochen, zeichnen, nähen etc. Als ich kürzlich selbst Mutter geworden bin, habe ich erstmals eine Häkelnadel in die Hand genommen, um für meine kleine Anna ein Mützchen zu häkeln, das war im Dezember 2017.

Seitdem ist das Häkeln – eher zufällig – meine Lieblingsbeschäftigung. Alles fing im Mai 2018 mit der Veröffentlichung meines ersten Amigurumi-Buchs an, das jedoch nur auf mäßiges Interesse stieß. Aber nach und nach habe ich mit meinen Kreationen die Technik perfektioniert und immer nach neuen Ideen Ausschau gehalten, die größtenteils von meiner Tochter kamen, die eine unerlässliche Inspirationsquelle für mich ist – das muss ich einfach anerkennen! Mit jeder neuen Veröffentlichung habe ich weitere Unterstützung und Anerkennung erhalten, die mich ermutigt haben, den Weg weiter zu verfolgen.

Für mich als Vietnamesin, die seit 2014 in Frankreich lebt, war es eine enorme Herausforderung, mein erstes Buch auf Französisch zu verfassen (das war bereits mein zweites Häkelbuch, denn das erste erschien auf Englisch). Ich habe das große Glück, dass mein Mann eine wertvolle Hilfe für mich ist, wofür ich ihm bei dieser Gelegenheit danken möchte.

Ich freue mich sehr, dass ich meine Welt mit Ihnen teilen kann.

Von Haustieren wie Mohni, dem Kätzchen, über Wildtiere wie Elliot, dem Elefanten, bis hin zu seltenen und wenig bekannten Arten wie Lizuna, dem Wiesel, das im Winter so weiß wie sein schneebedeckter Lebensraum auf der japanischen Insel Hokkaidō ist, finden Sie 15 sehr unterschiedliche Tierarten, die Sie nachhäkeln können.

Viel Spaß dabei!

Hoang Thi Ngoc Anh (Khuc Cay)

Inhalt

MATERIAL UND TECHNIKEN

MATERIAL

GARNE

Häkelgarne

Stickgarne

HÄKELNADELN

SICHERHEITSAUGEN

GRUNDAUSSTATTUNG

Wollnadel

Maschenmarkierer

Füllmaterial

Rouge für die Wangen und Pinsel

Stecknadeln mit rundem Kopf

Schere

HÄKELTECHNIKEN

MASCHEN

Luftmasche

Kettmasche

Feste Masche

Halbes Stäbchen

Stäbchen

Doppelstäbchen

Noppen

Zunahme

Unsichtbare Abnahme

ALLGEMEINE TECHNIKEN

Magic Ring häkeln

Spiralrunden häkeln

Geschlossene Runden häkeln

Um eine Luftmaschenkette häkeln

In Hin- und Rückreihen häkeln

In die vorderen und hinteren Maschenglieder häkeln

Zwischen Innen- und Außenseite unterscheiden

Die Größe des Stofftiers verändern

Farbwechsel

Einen Faden am vorderen Maschenglied anbringen

Zum Beenden der Arbeit den Faden abschneiden

Unsichtbares Ende arbeiten

Fäden vernähen

Rundenenden schließen

Häkelteile zusammennähen

DIE ANLEITUNGEN RICHTIG LESEN

Abkürzungen und Symbole

Hinweise

DIE MODELLE

Berry, der Bär

Boba, der Hund

Chibi, der Hamster

Didj, das kleine Rentier

Elliot, der Elefant

Fluffy, der Kugelfisch

Jojo, der Löwe

Lizuna, das Wiesel

Lucky, das Rind

Mimi, die Häsin

Mitj, der Hase

Monhi, das Kätzchen

Susu, das Eichhörnchen

Theo, die Schildkröte

Zeda, der rote Panda



Material und Techniken

Material



GARNE

HÄKELGARNE

Es gibt viele verschiedene Garne, mit denen man Kuscheltiere häkeln kann. Nimm das, was dir am besten gefällt. Wichtig ist, darauf zu achten, dass es nicht elastisch ist, damit sich die Arbeit durch das Ausstopfen nicht verzieht. Ich empfehle, verschiedene Garne auszuprobieren, um herauszufinden, welches am besten gefällt. Für die Arbeiten in diesem Buch habe ich folgende Garne der Marke DMC verwendet:

- **Natura Just Cotton** (100 % Baumwolle, LL 155 m/50 g), mit dem man sehr feine Teile häkeln kann
- **Happy Cotton** (100 % Baumwolle, LL 43 m/20 g), ideal für Amigurumis, aber ein Knäuel hat nur eine Lauflänge von 43 Metern. Du musst dir daher einen großen Vorrat anlegen.
- **Woolly Chic** (96 % Merino-Schurwolle, 4 % Polyester, LL 125 m/50 g), ein hochwertiges Merinogarn mit Pailletten. Es verleiht deiner Arbeiten Originalität.

STICKGARNE

Du benötigst Stickgarn für die Augen (wenn du keine Sicherheitsaugen verwendest) und die Nasen der Figuren oder für andere kleine Motive. Für die Arbeiten in diesem Buch wurde Broder Spécial von DMC in der Stärke 25 verwendet.

HÄKELNADELN

Um deine Hände zu schonen, solltest du qualitätsvolle Häkelnadeln verwenden. Ich favorisiere die Häkelnadeln von Clover mit Kunststoffgriff.

Ich empfehle, die Häkelnadel ein oder zwei Stärken kleiner als auf dem Garn angegeben zu nehmen, damit die Arbeit dicht wird und das Füllmaterial nicht durchscheinen kann.

Für die Garne Natura Just Cotton und Woolly Chic nehme ich eine Häkelnadel in der Stärke 2,25 mm und für Happy Cotton in der Stärke 2,5 mm.

SICHERHEITSAUGEN

Im Handel gibt es mehrere Arten von Sicherheitsaugen, mit denen die Häkeltiere sehr ausdrucksstark wirken. Ich gebe in jeder Anleitung die entsprechende Größe an. Dabei ist es wichtig, eine gute Qualität zu verwenden, damit sie nicht verlorengehen oder verrutschen. Ich nehme Sicherheitsaugen der Marke Rayher.

EMPFEHLUNG

Wenn die Figur für ein Kind unter 3 Jahren bestimmt ist, sollte man die Augen lieber aufsticken, anstatt Plastikaugen einzusetzen, auch wenn sie Sicherheitsaugen heißen.

GRUNDAUSSTATTUNG

WOLLNADEL

Mit der Wollnadel werden die einzelnen Teile der Figur zusammengenäht. Ich

bevorzuge die gekrümmte Nadel von Clover, die sehr praktisch ist.

MASCHENMARKIERER

Ich persönlich verwende so etwas nicht, weil ich mir angewöhnt habe, die Maschen im Kopf zu zählen. Dennoch empfehle ich dir, einen zum Markieren des Rundenanfangs oder -endes zu nehmen, damit du siehst, ob du auch richtig gezählt hast. Das kann man mit einem Maschenmarkierer, einer Büro- oder auch Haarklammer machen.

FÜLLMATERIAL

Ich stopfe die Figuren mit Füllwatte aus Polyester aus, weil sie sehr preisgünstig ist. Man kann auch welche aus Baumwolle oder Wolle nehmen.

Die einzelnen Schritte beim Ausstopfen sind sehr wichtig. Denn damit das Ergebnis schön wird und das Stofftier guten Halt hat, muss es fest ausgestopft werden. Achte auch darauf, nicht zu viel Material zu nehmen, weil sonst die Maschen zu sehr gedehnt werden und man die Füllwatte durchsieht.

Ich empfehle, das Füllmaterial nach und nach hinzuzufügen und die Form immer mit der auf dem Foto zu vergleichen.

ROUGE FÜR DIE WANGEN UND PINSEL

Ich füge meinen Figuren gerne mit einem Pinsel noch etwas Rouge auf die Wangen hinzu.

STECKNADELN MIT RUNDEM KOPF

Sie ist sehr nützlich, um die Position von Stickelementen zu markieren oder um die Einzelteile vor dem Zusammennähen festzustecken. Wenn du die Teile zuerst mit Stecknadeln fixierst, kannst du deren Position noch verändern und überprüfen, ob sie symmetrisch sitzen, bevor du sie festnähest. Zudem kannst du Stecknadeln etwa zum Markieren von Details im Gesicht verwenden. Dann lassen sich die Augen, Nase oder der Mund leichter sticken.

SCHERE

Zum Abschneiden des Fadens nach Beendigung eines Teils ist eine kleine Schere unerlässlich.

WEITERE MATERIALIEN

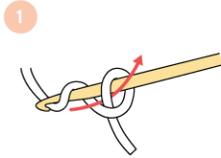
Manchmal verwende ich noch

**Knöpfe, Bänder oder andere
Stoffe für meine Arbeiten.
Allerdings sollte man Knöpfe
lieber nicht für Tiere nehmen,
die für Kinder unter 3 Jahren
bestimmt sind.**

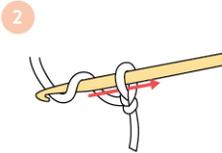
Häkeltchniken

MASCHEN

LUFTMASCHE



1. Eine Schlaufe um die Häkelnadel legen **(1)**.



2. Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die Anfangsschlaufe ziehen. Den Vorgang so oft wie nötig wiederholen und eine Luftmaschenkette häkeln **(2)**.

WAS IST EIN UMSCHLAG?

Für einen Umschlag muss man nur den Faden um die Häkelnadel legen. Das macht man, bevor oder nachdem man mit der Nadel in die Masche eingestochen hat. Du kannst den Faden entweder von unten oder von oben um die Nadel führen (Feste Masche in X-Form, wo beide Umschläge gezeigt werden).

KETTMASCHE



1. Mit der Nadel in die Masche einstecken **(1)**.



2. Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch beide Schlaufen ziehen **(2)**.

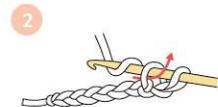
FESTE MASCHE

IN V-FORM

Das ist eine klassische feste Masche.



1. Mit der Häkelnadel in die Masche einstechen **(1)**.

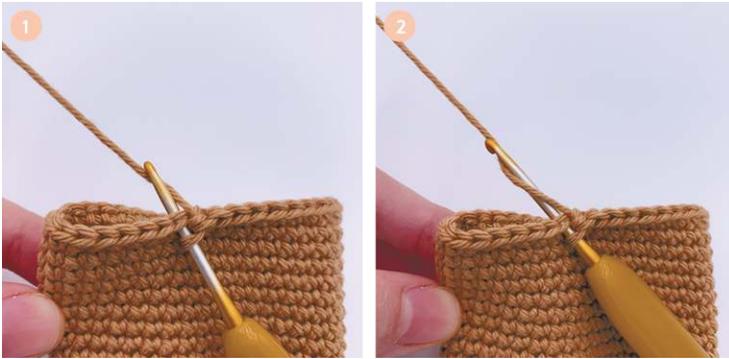


2. Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die erste Schlaufe ziehen **(2)**.



3. Einen zweiten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch beide Schlaufen ziehen **(3)**.

IN X-FORM



Wenn du beide Umschläge für die feste Masche auf dieselbe Weise arbeitest, also von oben, sieht die Masche V-förmig aus. Wenn du aber den ersten Umschlag von unten **(1)** und den zweiten von oben **(2)** arbeitest, erhält die Masche ein X-förmiges Aussehen. Ich finde, dass sie dann schöner und dichter wirkt.

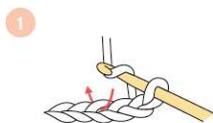
Arbeite die festen Maschen in X-Form, wie unten beschrieben.

1. Mit der Häkelnadel in die Masche einstechen, einen Umschlag von unten um die Nadel legen.
2. Den Faden durch die erste Schlaufe ziehen. Einen Umschlag von oben um die Nadel legen und den Faden durch beide Schlaufen ziehen.

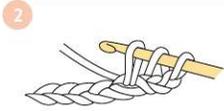


V-förmige Maschen (links) und X-förmige Maschen (rechts) mit derselben Nadel und demselben Faden nach dieser Anleitung.

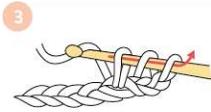
HALBES STÄBCHEN



1. Einen Umschlag um die Nadel legen und in die Masche einstechen **(1)**.

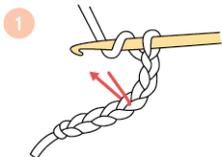


2. Einen zweiten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die erste Schlaufe ziehen **(2)**.

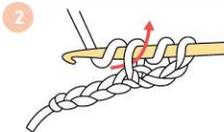


3. Einen letzten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die drei Schlaufen ziehen **(3)**.

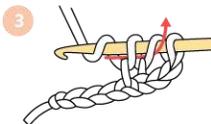
STÄBCHEN



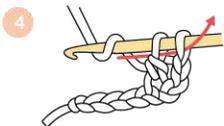
1. Einen Umschlag um die Nadel legen und in die Masche einstechen **(1)**.



2. Einen zweiten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die erste Schlaufe ziehen **(2)**.



3. Einen dritten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden ersten Schlaufen ziehen **(3)**.



4. Einen vierten und letzten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch beide Schlaufen ziehen **(4)**.

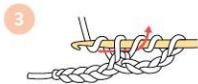
DOPPELSTÄBCHEN



1. Zwei Umschläge um die Nadel legen und in die Masche einstechen **(1)**.



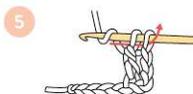
2. Einen dritten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die erste Schlaufe ziehen **(2)**.



3. Einen vierten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden ersten Schlaufen ziehen **(3)**.



4. Einen fünften Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden ersten Schlaufen ziehen **(4)**.

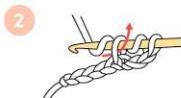


5. Einen sechsten und letzten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden letzten Schlaufen ziehen **(5)**.

NOPPEN

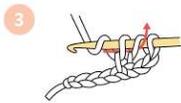


1. Einen Umschlag um die Nadel legen und in die Masche einstechen **(1)**.

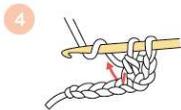


2. Einen zweiten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die

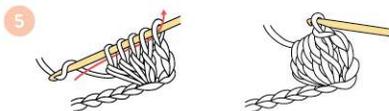
erste Schlaufe ziehen (= 3 Schlaufen auf der Nadel) **(2)**.



3. Einen dritten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden ersten Schlaufen ziehen (= 2 Schlaufen auf der Nadel) **(3)**.



4. Einen vierten Umschlag um die Nadel legen, die Nadel noch einmal in die erste Masche stechen, noch einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden ersten Schlaufen ziehen. Diesen Vorgang dreimal wiederholen, bis fünf Schlaufen auf der Nadel liegen **(4)**.



5. Einen letzten Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die fünf Schlaufen ziehen **(5)**.

ZUNAHME

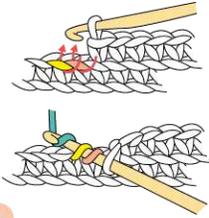
Zwei ähnliche Maschen in dieselbe Masche häkeln.

ABNAHME

EINFACHE ABNAHME

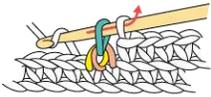
1. Mit der Häkelnadel in die Masche einstechen, einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die Schlaufe ziehen (= 2 Schlaufen auf der Nadel).
2. Mit der Häkelnadel in die nächste Masche einstechen, einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die Schlaufe ziehen (= 3 Schlaufen auf der Nadel).
3. Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die drei Schlaufen ziehen.

UNSICHTBARE ABNAHME



1

Mit der Häkelnadel in das vordere Maschenglied der beiden nächsten Maschen einstechen. Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden vorderen Maschenglieder der beiden ersten Schlaufen ziehen (= 2 Schlaufen auf der Nadel) **(1)**.



2

Einen Umschlag um die Nadel legen und den Faden durch die beiden Schlaufen ziehen **(2)**.

HINWEIS

Für ein perfektes Ergebnis arbeite ich immer unsichtbare Abnahmen.

ALLGEMEINE TECHNIKEN

MAGIC RING HÄKELN

Damit kann man von Anfang an in Runden häkeln. Der Ring ist ideal, weil dabei in der Mitte kein Loch entsteht, anders als wenn man mit einer Luftmaschenkette anfängt.



1

2

1. Den Faden zu einer Schlaufe legen. Die Häkelnadel in die Schlaufe führen und den Anfangsfaden (der vom Knäuel kommt) durchziehen, sodass sich ein Knoten bildet, diesen jedoch nicht festziehen **(1 und 2)**.